

Fabian Reisch vom TV Spaichingen mit neuem Kreisrekord im Fünf- und Zehnkampf

Eine erfolgreiche Teilnahme bei den diesjährigen Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften der 16-17 Jährigen in Kirchzarten konnte Fabian Reisch vom TV Spaichingen verzeichnen. Als einziger Vertreter aus dem Kreis Tuttlingen startete er sowohl im Fünfkampf als auch im Zehnkampf. Mit insgesamt 8 von 12 möglichen Bestleistungen belegte er im Fünfkampf den 9. Platz, im Zehnkampf abschließend den 10. Platz mit 5.481 Punkten. Insgesamt waren 63 Teilnehmer im Fünfkampf und 44 Teilnehmer im Zehnkampf gemeldet. Bei hochsommerlichen Temperaturen begann der Wettkampf gleich mit einer zeitlichen Verzögerung im Hochsprung. Mit übersprungenen 1,72 Meter blieb Fabian Reisch etwas hinter den Erwartungen zurück. Der anschließende 100m Lauf hingegen brachte mit 11,69 Sekunden eine unverhoffte Steigerung. Die Weite von 6,31 Meter im Weitsprung war die Drittbeste im Feld und zeigte auf, dass mit sehr guten Ergebnissen im Sprint-Sprung gerechnet werden konnte. Eine Niederlage musste dann Fabian Reisch im Kugelstoßen hinnehmen. Mit nur 10,44 Meter büßte er viele Punkte ein. Im abschließenden 400m Lauf heiß es dann alles oder nichts. Bei 35 °C Außentemperatur verbesserte er seine persönliche Bestleistung um 1,5 Sekunden auf 54.31 Sekunden. Im Fünfkampf siegte deutlich Mathias Brugger vom SSV Ulm, gefolgt von Achim Sparakowski (Salamander Kornwestheim) und Max Scheible (Grenzach).

Der zweite Tag bescherte den Teilnehmern dann ein sehr wechselhaftes Wetter. Im Hürdenlauf zeigte Fabian Reisch wieder sein ganzes Können und verbesserte sich mit 15,53 Sekunden auf den zwischenzeitlichen 7. Platz. Der anschließende Speerwurf zeigte wieder eine Ernüchterung. Mit nur 24,19 Meter blieb er mehr als 20 Meter hinter den wichtigsten Konkurrenten zurück. Eine Rückstufung auf den 11. Platz war die Folge. Im Training bereits gute Ergebnissen im Stabhochsprung vorweisend verbesserte er sich nun um 30 Zentimeter auf 3,30 Meter. Hier wäre allerdings noch mehr möglich gewesen. Die dritte und letzte Wurfdisziplin im Mehrkampf bestätigte seine Wurfleistungen. Mit nur 24,19 Meter im Diskuswerfen verbaute er sich eine deutlich bessere Platzierung. Nach nunmehr 11 Stunden Wettkampfdauer und fortgeschrittener Zeit startete der abschließende 1500 Meter Lauf um 20.15 Uhr. In 5:10,81 Minuten blieb Fabian Reisch deutlich unter seiner Bestleistung, verfehlte aber sein eigenes Ziel von 5 Minuten. Wie im Fünfkampf, so siegte auch im Zehnkampf Mathias Brugger vom SSV Ulm deutlich, gefolgt von Achim Sparakowski (Salamander Kornwestheim) und Max Scheible (Grenzach). Insgesamt können Fabian Reisch und sein Trainer Stefan Kempinger mit den Ergebnissen hochzufrieden sein. Als in seiner Jahrgangsstufe jeweils Viertplatzierte sind doch einige Perspektiven für die kommende Saison offen.